

Gemeinde Lasbek  
Sitzung des Ausschusses zur Prüfung  
der Jahresrechnung vom 23.02.2023  
im Sitzungszimmer der Amtsverwaltung,  
Louise-Zietz-Straße 4, 23843 Bad Oldesloe,  
(I. OG, Zimmer 2.02)

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Unterbrechung von \_\_\_\_ Uhr  
bis \_\_\_\_ Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
enthält die Seiten 1 bis 5.

---

Schulze-Weber  
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender Burmeister
2. GV Mahlke
3. GV Schulz
4. GV Kleinschmidt

b) nicht stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Ladders
2. Herr Schulze-Weber vom Amt Bad  
Oldesloe-Land (Protokollführer)

Es fehlt entschuldigt:

GV Meins

---

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 08.02.2022 auf Donnerstag,  
den 23.02.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 4 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Ausschussvorsitzende, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Antrag DRK auf Kostenbeteiligung PiA“ zu erweitern. Dieser Punkt soll TOP 3 werden. Der TOP „Prüfung des Jahresabschlusses 2021“ wird zu TOP 2 und nicht-öffentlich beraten.

**Da hierzu kein Diskussionsbedarf besteht, wird beschlossen, die Tagesordnung entsprechend zu ändern und den neuen Tagesordnungspunkt 2) „Prüfung des Jahresabschlusses 2021“ nicht-öffentlich zu beraten.**

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen**

Es ergibt sich folgende Tagesordnung:

**Tagesordnung:**

1. Protokoll der Sitzung vom 23.11.2022
2. Prüfung Jahresabschluss 2021
3. Antrag DRK auf Kostenbeteiligung PiA
4. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 23.11.2022

---

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

**Der Tagesordnungspunkt 2) wird gemäß Beschluss nicht-öffentlich behandelt.**

TOP 2: Prüfung Jahresabschluss 2021

---

./.

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da keine Öffentlichkeit anwesend ist, erübrigt sich die Bekanntgabe des im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlusses.**

TOP 3: Antrag DRK auf Kostenbeteiligung PiA

---

Bürgermeister Ladders berichtet, dass das DRK bei der Gemeinde die Kostenübernahme für die Praxisintegrierte Ausbildung einer / eines Auszubildenden beantragt hat. Er erwartet Kosten von ca. 9.000 EUR im ersten Jahr. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr darf die Stelle dann im Personalschlüssel berücksichtigt werden, was zu Einsparungen führt, da eine voll ausgebildete Kraft weniger erforderlich ist.

Der Wunsch des DRK wird vom Ausschuss diskutiert und insbesondere mit Blick auf den Fachkräftemangel und die unter TOP 2 angesprochenen Gruppenschließungen im Kindergarten Lasbek positiv bewertet.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Kostenübernahme für die Praxisintegrierte Ausbildung einer / eines Auszubildenden im Kindergarten Regenbogenland.**

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen**

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

---

- a) Herr Burmeister spricht die laufenden Vorplanungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses an. Eine detaillierte Kostenplanung ist derzeit in Arbeit. Dabei rechne er mit Kosten von 2 – 3 Millionen Euro. Herr Schulze-Weber war vorab gebeten worden, die Finanzierbarkeit eines entsprechenden Kredites zu prüfen. Bei einer Kreditsumme von 2 Millionen Euro ergeben sich schon jährliche Zins- und Tilgungsraten von ca. 115.000 EUR (30 Jahre Laufzeit / 4% Zinsen). Im Rahmen der derzeitigen mittelfristigen Finanzplanung wird dies als nicht finanzierbar angesehen. Herr Schulze-Weber verweist dazu auch auf die sehr kritischen Hinweise der Kommunalaufsicht bei der Genehmigung einer Kreditermächtigung von 350.000 EUR für das Haushaltsjahr 2023.

Demgegenüber stehen die Forderungen der Feuerwehrunfallkasse, die in einem Gutachten schon vor einigen Jahren diverse Mängel im derzeitigen Feuerwehrgerätehaus aufgezeigt hat. Sollte die Gemeinde dahingehend untätig bleiben, werden im Falle eines Unfalls Regressansprüche gegen die Gemeinde befürchtet.

Der Ausschuss kommt überein, den Bürgermeister mit einer Einladung der Unfallkasse zu beauftragen. Die Unfallkasse soll in dieser Sitzung die aktuelle Planung begutachten sowie, im Hinblick auf die angespannte finanzielle Lage der Gemeinde, beratend tätig werden und Lösungsalternativen vorschlagen.

noch TOP 4:

Wenn Einigkeit über die durchzuführenden Baumaßnahmen besteht, ist vorab mit der Kommunalaufsicht die Genehmigungsfähigkeit weiterer Kredite zu klären. Herr Burmeister sieht es als erforderlich an, dann auch die Voraussetzungen für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen zu schaffen. Zu diskutieren wären die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer oder auch die Einführung einer Niederschlagsgebühr.

- b) Herr Kleinschmidt regt an, die Ausschusssitzungen zukünftig früher stattfinden zu lassen, soweit der Ausschuss weiterhin vollständig mit Ruheständlern besetzt ist.
- c) Bürgermeister Lodders berichtet von einer außerplanmäßigen Ausgabe über ca. 47.000 EUR. Zum Neubau des Kindergartens hat die Dachdeckerfirma erst im Dezember 2022 die Schlussrechnung erstellt. Die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes soll in der zweiten Jahreshälfte geprüft werden.

---

Ausschussvorsitzender

---

Protokollführer